

---

<b>Thema</b>	<b>Streichung des Energiegesetzes aus dem Gesetzgebungsprogramm</b>
Datum	14. Oktober 2016
Für Rückfragen	Pietro Imhof, Präsident, Mobile +41 79 684 10 06
Absender	Grünliberale Partei Kanton Schwyz eMail <a href="mailto:pietro.imhof@grunliberale.ch">pietro.imhof@grunliberale.ch</a> Mobile +41 79 684 10 06, <a href="http://www.sz.grunliberale.ch">www.sz.grunliberale.ch</a>

---

**Streichung des Energiegesetzes aus dem Gesetzgebungsprogramm**

Die Grünliberalen Kanton Schwyz bedauern den Entscheid des Gesamt-Regierungsrats die Revision des Energiegesetzes auf Eis zu legen und erachten dies als Fehlentscheidung, da dadurch auch eine Chance für den Kanton als Wirtschaftsstandort vergeben wird.

Die Schwyzer Regierung hat die Revision des Energiegesetzes gestrichen. Aus Sicht der Grünliberalen Kanton Schwyz wird damit der Zeitpunkt verpasst, frühzeitig Impulse in einem wichtigen Wirtschaftszweig zu setzen. Die Grünliberalen sehen einen hohen Handlungsbedarf, an der Energiezukunft weiter zu bauen, und werden sich für mehr Eigenständigkeit und Selbstverantwortung des Kantons Schwyz im Energiebereich einsetzen.

Der Energiesektor ist ein Wirtschaftszweig, der sich zurzeit schnell und stark verändert. Wer hier aufmerksam hinschaut, merkt schnell, dass derzeit wichtige Weichen gestellt werden. Mit dem Entscheid der Regierung, vorerst Abzuwarten, setzt sie falsche Signale und gibt damit für lange Zeit die Führung aus der Hand. Dies kann zu Verunsicherung sowohl beim Unternehmer wie auch beim Liegenschaftsbesitzer führen, was der Investitionsbereitschaft abträglich ist.

Die Grünliberalen können die Beweggründe für diesen „Marschhalt“ nicht erkennen und erwarten vom Gesamt-Regierungsrat eine nachvollziehbare Begründung für diesen Entscheid.

**Grünliberale Kanton Schwyz**